

KOMPETENZFELD Deutsch-Kommunikation-Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Gewalt durch Sprache“

Autor_in: das kollektiv, Jänner 2016

NETZWERK ePSA



das kollektiv



volkshochschule
SALZBURG



Gewalt durch Sprache

Aufgabenstellung:

Lesen Sie den Text und verwenden Sie das Wörterbuch, um neue Begriffe zu verstehen.

Wenn Sie den gesamten Text gut verstanden haben, schreiben Sie die wichtigsten Aussagen in eigenen Worten.

Zu diesen Aussagen stellen Sie 5 Fragen (keine Entscheidungsfragen!).

Gewalt durch Sprache

Jeden Tag sind wir damit konfrontiert, dass durch Sprache Gewalt passiert. Gewalt bedeutet, dass Personen anderen Personen Verletzungen zufügen. Auch durch die Sprache können Verletzungen zugefügt werden. Sie wird dadurch zu einer Form von Gewalt. Das gewaltsame Sprechen kann oft mehr schmerzen als ein Schlag ins Gesicht. Denn diese Gewalt berührt unsere Ängste und unser Gefühl für Gerechtigkeit.

Es gibt Menschen, die Vorurteile gegenüber anderen Menschen haben, weil diese auf den ersten Blick anders sind. Gründe dafür können die Hautfarbe, die Religion, das Geschlecht, die Herkunft oder das Sprechen einer fremden Sprache sein. Medien und Politik können dieses Bild verstärken. Neben einem ablehnenden Verhalten werden diese Vorurteile auch über die Sprache ausgedrückt. Worte haben die Kraft, uns durch Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen, Provokationen, Diskriminierung usw. zu verletzen.

Die Sprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel, denn durch sie zeigt sich auch unser Denken und Handeln. Ein wichtiger Punkt ist: Viele Menschen erfahren verbale Gewalt und sind durch gesellschaftliche Strukturen diskriminiert. Durch die bestehenden Macht- und Herrschaftsverhältnisse erfahren viele Menschen Unterdrückung.

Die Sprache verändert aktiv die Welt, denn sie kann das Gesprochene zur Wirklichkeit machen. Der Schlüssel zu einer Sprache ohne Gewalt ist Respekt.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Die Prüfungskandidat_innen zeigen bei der jeweiligen Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Ad Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen. Der Text wird sinnerfassend gelesen, wesentliche Informationen und Sachverhalte werden aus dem Sachtext entnommen.</p> <p>Ad Deskriptor 2: Aus Texten Fragen ableiten. Anhand des Textes werden sinnvolle Fragen formuliert.</p> <p>Ad Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden. Grammatikalische Grundstrukturen und Rechtschreibung werden größtenteils richtig angewandt, ein umfangreicher themenrelevanter Wortschatz wird verwendet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.5	3.0	2.5	2.0 ²	1.5	1.0 ³	0.5	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen										
Deskriptor 2: Aus Texten Fragen ableiten										
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden										

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

